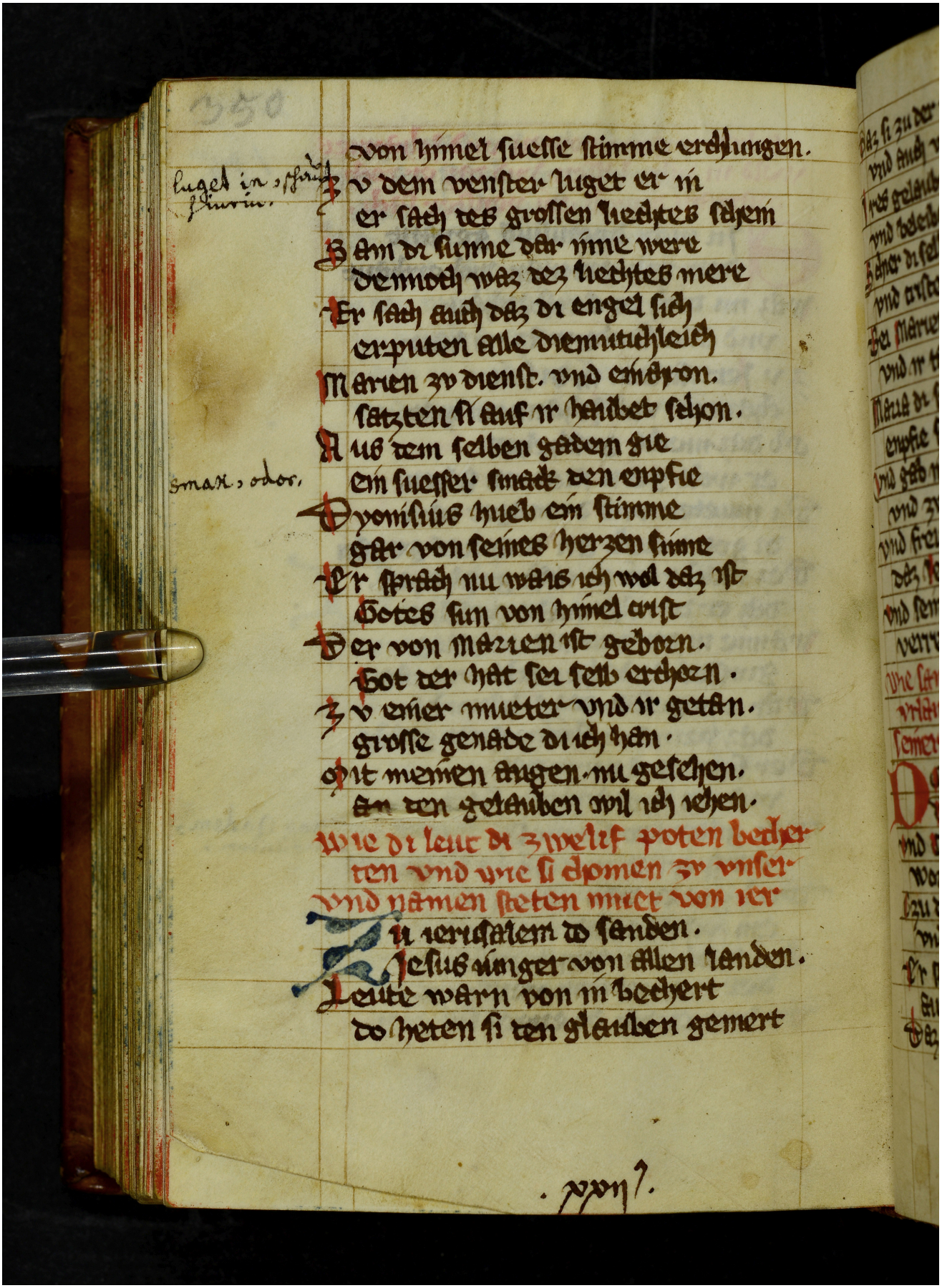
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=280
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



350

von himel suesse stimme erchlingen.
Zv dem venster luget er in
er sach des grossen liechtes schein
Dem di stimme dar inne were
dennoch waz dez liechtes mere
Er sach auch daz di engel sich
erpiten alle diemutichleich
Marien zv dienst. vnd eren.
satzten si auf ir heubet schon.
Aus dem selben gaden sie
ein suesser smack den erpfie
Dyonisius hueb ein stimme
gar von seines herzen sinne
Er sprach nu weis ich wol daz ist
Gotes sun von himel crist
Der von Marien ist geboren.
Got der hat sei selb erchoren.
Zv einer mueter vnd ir getan.
grosse genade di ich han.
Mit meinen augen nu gesehen.
an den geleuben wil ich vehen.

luget in, sprach zu dem

smax, odor.

Wie di leut di zwelif poten bekher-
ten vnd wie si chomen zv vnser-
vnd namen steten muet von ier
in ierusalem do senden.
Jesus vinget von allen landen.
Leute warn von in bekhert
do heten si den gleuben gemert

. xxvij.